

Berlin (Aushilfsposten).

Zum sofortigen Antritt suchen wir zur Aushilfe für den Monat Dezember, eventl. länger, einen jüngeren Verlagsgehilfen, der ein rascher und zuverlässiger Arbeiter und besonders in den vorkommenden Expeditionsarbeiten erfahren sein muss. Gef. Angebote persönlich oder schriftlich mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin W. 57, Bülowstr. 91.

S. Fischer, Verlag.

Für 1. Jan. suche ich einen zuverlässigen, jüngeren Verlagsgehilfen. Nur Herren, die bereits gute Kenntnis aller Verlagsarbeiten besitzen, wollen sich melden. — Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche u. Bild sind dem Bewerbungsschreiben beizufügen.

Gießen.

Alfred Töpelmann,

Fa. J. Rider'sche Verlagsbuchhandlung.

Eine grössere Verlagsbuchhandlung sucht einen tüchtigen **kath. Gehilfen** mit **guter Schulbildg.**, der selbständig und sicher zu arbeiten versteht und der auch in den Kontorarbeiten, wie Buchführung, Auslieferung und Korrekturlesen bewandert ist. Eintritt bald oder später.

Angebote mit Zeugnissen, Angabe des Alters, des zuletzt bezogenen Gehalts, der Konfession, unter Beilegung der Photographien unter F. W. 64, Breslau postlagernd, erbeten.

In einer grossen Berliner Verlagsbuchhandlung ist eine erste Stelle für Herstellung und Vertrieb baldmöglichst zu besetzen.

Erforderlich sind Erfahrungen in der Herstellung und im Vertriebe, Kenntnisse der gesamten Herstellungstechnik, Gewandtheit in der Korrespondenz (schöne Handschrift), wünschenswert Beherrschung der französischen und englischen Sprache.

Die Stelle kann nur von einem intelligenten, arbeitsfreudigen Herrn ausgefüllt werden, ist aber dementsprechend dotiert.

Anerbietungen unter Beifügung eines Lebenslaufes, Abschrift der Zeugnisse und tunlichst einer Photographie an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. B. No. 3821 erbeten.

Zum 1. Januar sucht ein vornehmes, erstes Sortiment einer Residenzstadt einen gut empfohlenen, selbständig arbeitenden, jungen Gehilfen mit schöner Handschrift.

Herren von allgemeiner Bildung, die firm in allen Sortimentarbeiten, gewandt im Ladenverkehr wie in schriftlichen Arbeiten sind und gute Umgangsformen besitzen, wollen ihre Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen unter \pm 3879 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Junger Gehilfe, der auch eben die Lehre verlassen haben kann und gut empfohlen wird, findet bei uns zum 1. Januar 1905 angenehme Stelle. Vertrautheit mit österreichischen Verhältnissen sowie Photographie bei den Angeboten wären erwünscht.

Troppau.

Otto Gollmann's Buchhandlung.

Für ein gutes Sortiment und Antiquariat einer mitteldeutschen Großstadt suche ich zum 1. Januar einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Derselbe muß im Ladenverkehr gewandt sein, energische Arbeitskraft sowie schnelle Auffassungsgabe besitzen. Angebote erbitte unter „Sortiment“.

Leipzig.

L. Fernau.

Von grossem Zeitschriftenverlag in Berlin wird ein im Kolportagefach, event. auch im Inseratenwesen erfahrener Gehilfe sofort oder spätestens 1. Januar gesucht. Angebote mit Zeugn. u. Ansprüchen unter N. N. \pm 3944 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Januar 1905 suche einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften.

Barmen.

W. Kuntze.

In einem ersten Sortiment in süddeutsch. Residenz kann ein junger Mann aus guter Familie als **Volontär** eintreten. Es ist ihm Gelegenheit gegeben, sich in allen Zweigen des Buchhandels gründlich unterweisen zu lassen, und kann eventl. ab April die Stelle mit 80 \mathcal{M} monatl. honoriert werden. Gef. Angebote unter Nr. 3896 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquariat. Wir suchen zur Erledigung der Bestellungen einen zuverlässig und rasch arbeitenden Gehilfen, der bereits in e. wissenschaftl. Antiquariat gearbeitet hat, Gymnasialbildung und Kenntnisse d. neueren Sprachen besitzt. Angabe d. Gehaltsanspr. erbeten. Eintritt am 1. Januar 1905 oder früher.

Leipzig.

Simmel & Co.

Zu sofort. Antritt suche ich einen jüngeren, gewissenhaften Gehilfen, der etwas den Kunsthandel kennt und gewandter Verkäufer ist, zur Aushilfe. Jedoch nur bis 1. Januar, weil meine jetzt 9 Wochen dauernde Krankheit mich immer noch zwingt, dem Geschäfte fernzubleiben.

Gehalt 80 \mathcal{M} und Weihn.-Gratifik.

Angebote m. Bild umgehend erbeten.

Hannover.

Gebrüder Schmidt.

Sofort oder zum 1. Jan. suche ich für Korrektur u. Inseratenabteilung meines Zeitschriften- u. Reiseführerverlags einen jungen, kathol.

Verlagsgehilfen,

der stenogr. u. selbständ. flott korrespondieren kann. Sprachkenntn. erwünscht, doch nicht Bedingung. Anfangsgeh. 100—110 \mathcal{M} .

Pet. Weber in Baden-Baden.

Für mein sehr lebhaftes Sortiment (Antiquariat, Verlag) suche ich zum 1. Januar einen jungen Gehilfen mit guten Umgangsformen.

Angebote ohne Photographie, mit Angabe des letzten Gehalts erbeten.

Berlin N., den 29. November 1904.

August Schultze's

Buchhandlung u. Antiquariat.

Zum 1. Januar, ev. zu sofort, wird gesucht ein tüchtiger, junger Gehilfe, der gute Sortimentkenntnisse besitzt und in der Papier- u. Schreibwarenbranche bewandert ist. Anfangsgehalt monatlich 90 \mathcal{M} .

Delmenhorst.

B. Dauelsberg.

Schweiz. Junger Gehilfe, der eine gute Lehre bestanden haben muss, findet zum 1. Januar oder früher instruktiven Sortimeterposten in meinem Hause.

Herren mit Sprachkenntnissen und solche, die in Universitätsstädten beschäftigt waren, erhalten den Vorzug.

Zürich, im November 1904.

Albert Müller.

Ich suche für mein Barsortiment noch einige Aushilfskräfte als Auslieferer für den Monat Dezember. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Leipzig.

F. Volckmar.

Gefuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 \mathcal{M} pro Zeile.

Verlagsbeamter, 37 Jahre alt, in Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Berlin als Buchhalter bezw. Kassierer tätig gewesen, sucht sich bald oder später bei gutem Salair zu verändern.

Gef. Angebote unter 3889 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen **mir bekannten, 25jähr., tüchtigen, evang. Gehilfen** suche ich zum 1. Jan. 1905, event. früher, eine dauernde, gut dotierte Stellung, am liebsten im Verlage oder für Kontor und Reise.

Selbiger, völlig militärfrei und gesund, hat längere Jahre im Verlag und Sortiment gearbeitet; auch bereits mit Erfolg gereist.

Genaue Kenntnis aller buchhändlerischen Arbeiten, sowie Gewandtheit, Fleiß und Energie befähigen ihn, eine Stellung einzunehmen die bei gegens. Konvenienz begründete Aussicht bietet, zur Lebensstellung zu werden. Gute Kenntnisse auch der alten Sprachen vorhanden.

Norddeutschland bevorzugt, doch nicht Bedingung. Gef. Angebote erbitte unter E. 481.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Junger Mann,

gelernter Buchbinder, spricht italienisch, kann deutsch-französisch-italienische Korrespondenz versehen, besitzt auch Kenntnisse der englischen Sprache und Literatur, hat Stenographie, Wechsellehre und Buchführung erlernt und sucht nun Stelle in einer Buchhandlung oder in einem grösseren Geschäft als Korrespondent, Kontorist, Verkäufer od. dergl.

Etwaige Angebote sind zu adressieren A. Sch., Babenhausen (Schwaben) postlag.

Für unsern Gehilfen, der bei uns seit 2 Jahren tätig ist u. einen bessern Posten anstrebt, da ihm bei uns eine weitere Karriere nicht möglich ist, suchen wir zum 1. Januar 1905 oder später geeignete Stellung.

Zu jeder Auskunft sind wir gern bereit. Angebote erbeten an

Gustav W. Zeiß Nachf. in Hamburg.